



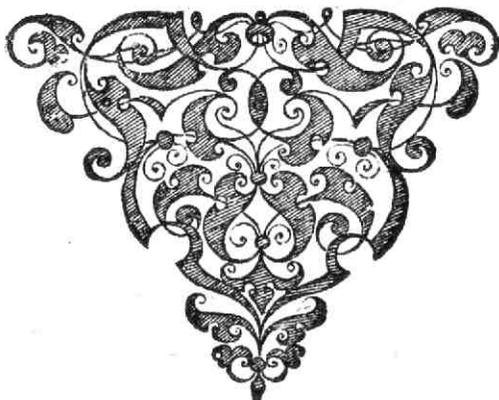
**Eygentliche und warhafftige Zeitung wie der jetzige
Turckische Keyser mit einer gewaltigen Kriegszmacht,
nemlich dreissig tausend Mann zu Feld begeben, vergangene
Zeit viel Festungen und Stätt eingenommen in Crabaten in
Ungerlandt für Sisseck sein Läger geschlagen, desselb mit
Stürm und Ahnlauff angegriffen, in Meinung dasselb ein zu
nemen, om aber gefehlt, wie ritterlich und dapfer sich der Herr
von Eggenberg gehalten mit seinem Kriegszvolck den Feind
erschlagen erseufft, verjagt unnd sein Geschütz sampt
tausent Pferdt bekommen, geschehen den 22. Junii. 1593 ...**

<https://hdl.handle.net/1874/9124>

Eygentliche vnd Warhafftige Zeitung

Wie der jetzige Turchische Keyser mit ei-
ner gewaltigen Kriegsmacht / nemlich dreißig tau-
sent Mann sich zu Feld begeben / vergangne zeit viel Festungen
vnd Städte eingenommen in Erabaren / in Buaerlandt für Eissegt sein
läger geschlagen / Dassel mit Sturm vnd Abnlauff angegriffen / in
meinung dasselb ein zu nemen / im aber gefehlt / wie Nitterlich vnd Day-
fer sich der Herz von Eggenberg gehalten / mit seinem Kriechvolck /
den Feind erschlagen / ersenfft / verjagt / vnd sein Geschütz
samt tausent Pferde bekommen / Gesche-
hen den 22. Junij Anno 1593.

Item wie Ritterlich vnd Mannlich sich 50. Chri-
sten gegen 3000. Türcken gehalten / deren sie
200. erschlagen / wie es ihnen darnach
endlich ergangen ist.



Im Jahr 1593.

Gedruckt zu Colln / Bey Wilhelm Lützenkirchen, *Verleger*

Vermahnung an den guthertzigen Chriftlichen Lefer.

Ehrlicher guthertziger Lefer/ Wir lesen in vielen Historien/ was vor langen Jaren geschehen vnd noch bey vnserm leben erfahren wie das der Gottlose Türckische Hund/ so grausam Tyrannisch vnd jämmerlich / mit der armen Christenheit. ihm offit furzenommen/ dieselbige zu verriligen/ zumtheil auch ins werck gericht/ so wol zu wasser als zu Land/ ihm auch in solchem manchmal glücklich abgangen/ vil Herliche Landschafften/ Stett/ Schlöffer / Flecken / Dörffer eingenommen/ die selbige mit Raub/ Mord/ Brand/ vnnnd andern dergleichen sachen. verderbt. verwüestet/ verschleiffet/ vnd verhergt/ Mann Weib. Kind/ Jung vnd alt/ ellendig mishandelt/ welches alles von vns Christen zu erbarmen ist/ das wir in vnserm Gottes dienst vnd gebett so schleffrig vnnnd nachlessig seind/ neben dem auch die liebe des Nechsten ganz erkalt/ einander mit Has vnd Meid täglich begegnen/ grosse vnartige Hoffart täglich in dem menschen enstehet / viel vberflüssigs fressen Sauffen/ Banckereyen tag vnd nacht geschicht/ mit Fynans vnd Wucher damit der gemein Mann schweiß vnd blud verlornt/ mit welchem man Gott vnsern Himlischen Vatter gröblich erzörnt/ das man sein Väterliche gnad so scheinlich mißbraucht/ vnd vnser Nechsten in die geringsten vergessen. wollen gleichwol Christen sein vnd genent werde/ solchs vnd dergleiche ist bey vns Christen imschwang/ damit wir Gott vrsach geben/ das er vns allerley straff vnd plagen zu schickt/ als langwirrige thewring/ fast in allen Landen grosse Krieg vnverhörte Kranckheit/ wie man täglich sehet vnd spürt/ kein ermanen/ predigen/ schreiben noch straffen hilfft/ ja werden alle tag je lenger je erger/ dan der leidige Sathan mit seinen adherenten schlefft nicht/ sonder n geht vmb vns her wie ein bröllender Löw/ sicht wie er vns alle möcht erschlindē vnd verrilgen/ also hat er nun dem Gottlosen Türckische hunde eine zeitlang/ treulich beygestanden/ vnd sein hilff bewiesen. An vnsern mitbrüder n vñ Christē/ wie man solchs türlich gnugsam erfahrt hat/ wie grausam sich der erkseind gerüft/ also fort zufahren im willen geßesen/ die arme Christenheit gar außzurott n/ aber der Barmhertzig Gott hat sein armes volck mit gnedigen augen angesehen/ vnd inen sein Beterlich hilff bewiesen/ wird der guthertzige lfer im folgenden gutē berichte finden.

 **E**innach Zünfft ein zeitlig alhie
aus Prag antommen/das der Key. May.
Kriegsvoldt bey Ugram sich in großer an-
zahl versamblet/in willens Eisegt zu entsetzen / also
seint sey in derselben meinung fortgezogen/welchs der
Basa von Bosna erkundigt/mit seinem reiffigen zeug
vber die Culpa die neuw gebawte bruggen/die Reit-
ter in zwen theil geteilt/vnd als dz Chrislich Kriegs-
voldt daselbst den xxij. Junij antommen/hatt er nur
einen hauffen sehen lassen/vermeint sie damit ins felt
zu locken/vnd in die weite zubringen/darmit er sie her-
nach wie im vergangen Jahr beschehen/vombbringen
kondt/derwegen die vnsern zuschlagen anfanglich be-
dencken gehabt/ Jedoch zuletzt sich entschlossen/weil
Eisegt in so grosser gefahr/vnd da man dasselbe nicht
entsetzte/seye das ganz land verloren/ derwegen 200.
Hausarn den feindt zu erkennen fort geschickt/welche
als sie nahe zu des feints hauffen kommen/ haben die
Turcken stark auff sie gedruckt/weil aber die Hausa-
ren zu schwach gewesen/habens alsbalt abgewendet/
welche die Schutzen reuter entsetzt vnd mit solchem
sewr geschossen/das die Turcken alsbalt gewichen/vñ
in ein vnordentlich flucht sich begeben/ welchs als die
vnserige ersahen/dz die Turcken zu der flucht / habens
mit derschlachtordnung vnd dem ganzen hauffen ih-
nen nachgesetzt/vnd seind etliche vber die neuw gebaw-

te bruckē vber den fluß die Gulpa entrinnen/ die an-
deren aber vermeinet zu den zweien hauffen zustoßen
vnd daselbst sich zuerretten/vnd vom neuwen zu wech-
ren/biß inen neuwe hilff auß dem leger vom fußvolck
zukönnen/aber es haben die vnserigen die bruckē nach
den fluchtigen Turcken deren in dreihundert gewesen
eingenommen/dieselb verwaret/vnnd die vbrigen fluch-
tigen Turcken so starck vnd mit solchem ernst nach ge-
setzt/das sie sich mit mehr haben können wenden/sonder
es seind die fluchtige Turcken zu dem andern hauffen
gerennet ihr ordnung zerbrochen / dardurch sie auch
verursacht zu fliehē vermeinet ein Fuhr̄t oder paß an
die Gulpa zutreffen/welchs inen gefehlet / sonder mit
grosser vnordnung ins wasser gesetzt/ vñ auff der an-
dern seit mit den pferden wegen der höhe des vfers nit
ans landt kommen können/also einen starcken trunck
tuhn müssen/vnder diesem haben die vnserigen dapffer
gegen dem feind gearbeit/vnd mit solchem eyser nach-
gesetzt/das sie niemandt gefangen genommen/ sonder
alles darnider gehawen/besorgt es möchte auß dem
Leger neuwe hilff ihnen auff den Rük gestossen/aber
den jenigen welche teils/vber die brucken kommen/vñ
die anderen so durch die Gulpa geschwummen/haben
solche zeitung ins Türckisch leger bracht/das sie auff
keine entsetzung oder gegenwehr/sonder ein jeglicher
zu Saluieren vnnd zu rettung seine gedancken gesetzt

U ij haben

haben erst das Puluer vnd Munitiō in der eil angezünd/ vnd jeglicher wer am sichersten zu sein vermeinet hinauß gelauffen/ vnd also entruñen. Darauff die vnserigen ober die brücken gezogen/ das Türckisch leger ingenommē darin siben stück grosse geschütz gefundē/ darinder eins der Castianor genent/ welches vor Jahren den Christen abgenōmen worden/ vñ alle Brenzheusser sich vor diesem stück entsetzt habe. Also hat der Allmechtig Gott den vnsern ein ansehnliche victoria gelihen/ der vnsern sollen biß in die fünffhundert vñ kommen/ der Türcken aber so zehentausent zu pferdt gewesen/ vnd mit dem Basa ober die brück gezogen/ seint ober vierhundert nit entruñen/ des Basa bestes pferd auch sein Sabel seind gefunden/ vnd sein Schildjung gefangē worden/ wo aber er hinauß sen/ weiß mā nit/ auch sollen ober dreitausent Türcken in der Gulpa erschossen sein/ ist der Türckisch hauff zu pferd zehētausent vnd zu fuß ober zwentzigttausent geschetzt worden/ die vnsern aber seint in all nit fünfftausent fünffhundert stark gewesen/ ober welche Herr Ruprecht von Eggenberg Seid Herr ist gewesen/ Es haben sich die Röderische reutter redlich gebraucht/ vnd niemands ist anfenglich gefangen genōmen / sonder alles nider geschossen vnd zu boden gehauwen.

Diese Siegriche Zeitung hat Herr Ruprecht von Eggenberg alsbalt solchs geschehen / auß dem leger durch

durch seine Diener / der Kay. May. dasselb zu wissen
getahn/ vnd ist derselb zu mittags zeit binnen Prag kö-
men/hat man gleich folgens des Morgens vor dem
Pmpf darauff mit sonder *solemniter* *DASTE Deum lauda-*
mus. in der Hofkirchen gesungen.

Der Graf von Serin ist nit dabei gewesen/sonder
hat ein ander sireiff fürgenom̄en/vnd in solcher noht-
hilff hat man seiner ankompft noch nicht warten kö-
nnen. Auch sol Herz Nadasti außgefalle sein/aber man
hört vō seiner außrichtig jetzt noch sonderlich nichts.

Man sagt so diese entsetzung zwo stund außplieben
wer/het Sisegt sich lenger nicht halten könen / dan die
Türcken habes dermassen beschossen vnd brücke dar-
an gebawt/das es den sturm nit het könen außhal-
ten/den von hundert Teutscher Knecht warē nit fünf-
zig noch im leben gewesen. Auch haben wir außto/
das sich die Ungern auß die fünfzig personen von de
Grenzheusern zusamen geschlagen/in willen ein gute
Beud zu holen/seind ober die Tonaw gen Offen ge-
zogen/entlich kundschaft gefürt worden/vnuersehens
vff dreitausent Türcken gestossen/mit denen geschar-
mützelt/vnd weil die Türcken jr freudigkeit gesehen ha-
ben/vermeint es sey ein hinderhalt vorhanden/das sie
außgetüdschaft wurden/derwegen nit keine gewalt
an die fünfzig setzen willen/sonder seind zurück gewi-
then/daruber dz lantvolck auch an sie geschickt welche
auch

auch nichts verricht vnd also abziehen müssen/lezlich
 sein etliche schiff ankömē/ die habē auß gekundschaft/
 das jrer so wenig/ist derhalben der ganz hauff auff sie
 getrungen/samlich biß vff vier nider gehawē/welche
 vier sein gehu Offen geführt/dē dreie hend vñ süß ab
 ghawē vñ lebēdig gespisi/den viertē habē sie mit wint
 liechtern gebrent vnd etliche tag jamerlich gepēnigt/
 zulest vff ein schiff lin gesatzt dasselb angezünd vñ jnen
 samit dem schiff lin verbrennet/Es habē sich die fünfzig
 obdachte mann/alslang jnen an kraut vñ loht nit ge
 mangelt/so dapffer sich gebraucht/das sie ober zwen
 hūdert Turcken erlegt/dasmal/ wie man die vier gen
 Offen bracht/ist ein Currier daselbst gewesen/wegē der
 seinē Key: vmb paß vor einē Correr nach Constanti
 nopel angehaltē/vñ den Basa von Offen wegen des
 presents/dz mans fertig hab/berichtet/der hat dē gre
 wöl an den vier gesehen/Das present ist albereit hie
 vondañen nach Wien geführt/ob mans fort schicken
 wirt/ist bald zuuernemen/so ist Her: Popel noch alhie/
 der dasselb hinein führen sol.

Großer Christ/hie bey kan man abnemen/wie das die handt
 des Herrn nit verkürzt ist /darumb man jm billich von herzen
 loben vñ dancksagen sol/dz er seiner armen Christenheit so bet
 terlich bey gestandē / jnen sein hülf erzeit/steh derhalben ab vñ
 Sünden/reinige dein gewissen/thu Buß/bitt Gott vmb gnad/
 fried vñ einigkeit/lieb deinen nechsten wie dich selbs/so wirt er
 dir deine Sünd verzeihen/vñnd dich in sein Ewig Reich vñnd
 Vaterland auff vnd abnemen/Amen.